

# Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen ist mit seinen sechs Abteilungen für die Hochschul- und Forschungspolitik, die Kultur sowie für die Weiterbildung und die Landeszentrale für politische Bildung zuständig. Es gestaltet die Rahmenbedingungen für die leistungsstarke und differenzierte Hochschullandschaft des Landes und leistet mit seiner Forschungsförderung einen Beitrag zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft. Im Dialog und auf der Grundlage transparenter Förderung trägt das Ministerium dazu bei, Kunst und Kultur allen Menschen in Nordrhein-Westfalen zugänglich zu machen und stärkt damit die kulturelle Entwicklung des Landes nachhaltig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

(befristet für die Dauer von 2 Jahren)

**eine Volljuristin/ einen Volljuristen (m/w/d)**

für das Referat 114

**„Gleichstellung, Gender Mainstreaming“.**

Bei einer Neueinstellung im Tarifbereich erfolgt die Eingruppierung grundsätzlich in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

## **Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

Die Tätigkeit umfasst die Bearbeitung von Themen mit Gleichstellungsbezug innerhalb des MKW sowie im Geschäftsbereich, dabei insbesondere im Bereich Hochschulen und Wissenschaft.

- Rechtsanwendung, Rechtsentwicklung, Umsetzung und Beratung im Bereich des Gleichstellungsrechts (z.B. HG; LGG; BGleiG) sowie im Bereich von Rechtsvorschriften mit Bezug zu Gleichstellungsaspekten (z.B. HG, LBG, LBesG, UKVO)
- Begleitung der Fördermaßnahmen des MKW im Bereich Gleichstellung und Gender (u.a. Landesprogramm für chancengerechte Hochschulen und chancengerechte Hochschulmedizin, Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder, Rita Süßmuth-Forschungspreis des Landes NRW, Gender-Report NRW)

- Mitarbeit in interministeriellen Arbeitsgruppen und Gremien sowie Zusammenarbeit mit externen Partnern und Netzwerken
- Unterstützung der Fachabteilungen bei der Umsetzung der Gender Mainstreaming-Strategie der Landesregierung
- Bearbeitung von Anfragen sowie Vorbereitung von Stellungnahmen, Vorlagen und Terminvorbereitungen für die Hausleitung

### **Ihr Profil:**

- Befähigung zum Richteramt
- Zwei mindestens mit der Note „befriedigend“ abgeschlossene Staatsexamen
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung (z.B. in einer obersten Landes- oder Bundesbehörde, in Hochschulen, oder Wissenschaftseinrichtungen) oder in vergleichbaren Tätigkeitsfeldern außerhalb des öffentlichen Dienstes ist von Vorteil
- Leistungsbereitschaft, selbständige Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Eine hohe schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz
- Freundliches und sicheres Auftreten sowie eine hohe soziale Kompetenz
- Nachweisliches Interesse an den Themen Gleichstellung und Gender Mainstreaming

### **Wir bieten:**

- durch unterschiedliche organisatorische Maßnahmen die Möglichkeit, Beruf und Privatleben, sei es zu Zwecken der Kinderbetreuung, zur Pflege von Familienangehörigen oder zur Wahrnehmung von ehrenamtlichen Tätigkeiten, zu vereinbaren (z.B. durch die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung, flexible Arbeitszeitgestaltung oder Telearbeit bzw. Heimarbeit)
- eine sichere und leistungsgerechte Vergütung inkl. einer Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Behördlichen Gesundheitsmanagements

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert insbesondere die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unterschiedliche Teilzeitmodelle sind unter Berücksichtigung der Anforderungen an die ausgeschriebene Stelle grundsätzlich möglich.

Wir sehen uns der Gleichstellung von schwerbehinderten Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen i.S.d. § 2 abs. 3 SGB IX in besonderer Weise verpflichtet und begrüßen deshalb ausdrücklich entsprechende Bewerbungen.

Darüber hinaus begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Einwanderungsgeschichte, Religion, Weltanschauung sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns insbesondere auf eine entsprechende Bereicherung unseres Kollegiums.

Ihre Bewerbung (**möglichst ausschließlich per E-Mail an [karriere@mkw.nrw.de](mailto:karriere@mkw.nrw.de)**) richten Sie bitte

**bis zum 01.10.2021**

an das  
Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Referat Z.21  
Stichwort: Bewerbung Ref. 114  
40190 Düsseldorf

Für allgemeine Fragen stehen Ihnen Herr Mailänder (Tel.: 0211/896 4466) und für fachliche Fragen zu den Aufgaben Frau Dr. Wrobel (0211/896 4055) als Ansprechpersonen zur Verfügung. **Bitte reichen Sie ausschließlich Unterlagen ein, welche nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden können.**